

lers von Amtswegen allhier bedürfftig, als soll derselbe sich an-
gehnds allhero in die Statt verfüegen und der Herren Kriegs Rätthen
bevelchen gewertig seyn."

- 1) Einer der selben dürfte Beat Jakob I. Zurlauben gewesen sein, s. etwa
AH 84/14.

AH 99, 141 - Blatt 141^V leer


58

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZUR-
LAUBEN] AN DEN HERZOG [VON PARMA, FRANCESCO FARNESE]

"Bey disem abermahligen Jahrs Wechsel habe mir Wiederum die gnädigste
erlaubnus nehmen Wollen, Euw[er] Drhl. mit einem Neuen Jahrs Wunsch in
unterthänigkeit aufzuwarten, alle hohe prosperitaet, samt ferner
glücklicher Regierung von Hertzen anzuwünschen, anbey auch meine
pflichtmässige treüw² zu erkennen zu geben, ja wie ich auch leib und
leben Vor diese Krone, gleich meinen Vor Eltern bey begebender occa-
sion aufzuopferen gesinnet seye, und in gehorsamstem respect ersterbe
als etc."

- 1) Dieser Brief gehört zu einem Faszikel mit Neujahrsschreiben, der die
Nummern AH 99/58 - 99/58HH umfasst und eine eigene Paginierung: 513-528
(523-528 leer) aufweist. Zu vorliegendem Faszikel gehören zudem die Re-
gesten AH 92/47 - 92/54 (S. 305-320), s. auch AH 92/47 Anm. 1. Bei
AH 99/58-58D und 58F-58Q steht jeweils am linken Blattrand folgender
nicht interpretierbarer - oder handelt es sich um ein Erledigtzeichen? -
Schnörkel: 

- 2) Bereits 1719 war Heinrich Damian Leonz Zurlauben in den Konstantinsorden
vom Hl. Georg aufgenommen worden, s. AH 92/47

Kopie, von gleicher Hand wie AH 92/54 - AH 99, 149^F

58 A

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZUR-
LAUBEN] AN [DEN COLONEL GENERAL DES SUISES ET GRI-
SONS LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON], DUC DU MAINE

"Nachdem der abermahlige Jahrs Wechsel wieder Vorhanden, ich aber in